

**Leistungsbeschreibung**  
**Vergabeabsicht Rahmenvertrag für**  
**Übersetzer\*in: Deutsch – Englisch**

**Inhalt**

Hinweise zum Verfahren.....	2
Auftraggeber .....	2
Vergabestelle .....	2
Zeitplan für den Vergabeprozess .....	3
Übermittlung und Form .....	3
Leistungsbeschreibung.....	5
Auftragsgegenstand .....	5
Zu erbringende Leistungen .....	5
Auftragsvolumen .....	6
Leistungszeitraum, Fristen und Kündigungsrecht.....	7
Ablauf der Auftragsvergabe .....	7
Wertungskriterien.....	8
Eignungskriterien (Ausschlusskriterien).....	8
Teilnahmewettbewerb .....	9
Angebote und Zuschlagskriterien .....	10

## Hinweise zum Verfahren

### Auftraggeber

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) e.V.  
Am Neuen Markt 1  
14467 Potsdam

Das [Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam \(ZZF\)](#) erforscht die deutsche und europäische Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert und ihre Auswirkungen bis in die Gegenwart.

Das ZZF arbeitet mit zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im In- und Ausland zusammen. Die wissenschaftliche Arbeit des Instituts gliedert sich gegenwärtig in fünf Abteilungen, die sich mit folgenden Themenbereichen befassen:

- Kommunismus und Gesellschaft,
- Wissen - Wirtschaft - Politik,
- Medien- und Informationsgesellschaft,
- Regime des Sozialen,
- Globalisierungen in einer geteilten Welt.

Um die Forschung am ZZF an ein internationales Publikum zu vermitteln, hat das ZZF vor, Monographien, Sammelbänder und wissenschaftliche Artikel von der deutschen in die englische Sprache zu übersetzen.

### Vergabestelle

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) e.V.  
Herr Dr. Lee Holt / Kennziffer 2026-ZZF-002-Übersetzung DEU-ENG  
Am Neuen Markt 1  
14467 Potsdam

### Vergabeverfahren

UVgO – Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb (UVgO §12, §50).

Der Auftraggeber (ZZF) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Bildung eines Pools mit qualifizierten Übersetzer\*innen.

Um eine quantitative Bedarfsdeckung zu sichern, wird der Pool für englischsprachige Übersetzungen mit drei Personen besetzt.<sup>1</sup>

Das ZZF wählt am Ende des Teilnahmewettbewerbs sechs bis neun Bieter aus, die zur zweiten Stufe des Verfahrens, eingeladen und zur Abgabe einer Probeübersetzung aufgefordert werden.<sup>2</sup> Zur Erstellung von Angebot und Probeübersetzung erhalten diese sechs bis neun Anbieter einen deutschen Ausgangstext.

Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

Die Teilnahmeanträge sowie Angebote (nach Aufforderung), sämtliche beizubringende Unterlagen und weitere Korrespondenz sind schriftlich und in deutscher Sprache abzufassen.

Mit der Einreichung des Teilnahmeantrages und bei Aufforderung zum Angebot erkennt der Bieter alle Bedingungen dieser Leistungsbeschreibung und die Bedingungen des Vergabehandbuchs des Landes Brandenburg, inkl. 632 UVgO – Bewerberbedingungen, dem Sonderformular Russland-Embargo und der DSGVO an. Ihr Teilnahmeantrag und (nach Aufforderung) ihr Angebot,

---

<sup>1</sup> Bei finaler Punktgleichheit wird der Pool entsprechend erweitert.

<sup>2</sup> Bei finaler Punktgleichheit wird die Anzahl der Bieter zur Angebotsabgabe entsprechend erweitert.

beizubringende Unterlagen sowie sämtliche Korrespondenz werden elektronisch über das Vergabeportal eingereicht: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/>

Angebote per E-Mail werden nicht akzeptiert.

Falls es sich bei dem/der Bieter\*in um ein aus mehreren Personen bestehendes Büro, ggf. auch mit freien Mitarbeiter\*innen, handelt, wird nur die Person Aufträge übernehmen können, die sich im Rahmen dieser Ausschreibung qualifiziert hat und in der personalisierten Rahmenvereinbarung mit dem ZZF genannt ist. Steht diese Person nicht zur Verfügung, muss dies dem ZZF mitgeteilt werden. Dem/der Auftragnehmer\*in wird es nicht gestattet sein, die Übersetzungsaufträge an andere Mitarbeiter\*innen oder gar Unterauftragnehmer\*innen weiterzugeben.

### Zeitplan für den Vergabeprozess

- Frist für die Einreichungen zum Teilnahmewettbewerb: 29.06.2026, 23.59 Uhr
- Sichtung und Auswertung der Teilnahmeanträge KW 27
- Einladung von mind. sechs max. neun Bietern zur zweiten Runde des Verfahrens: 6.7.2026
- Angebotsfrist für die ausgewählten Bieter (Angebot inkl. Arbeitsprobe): 13.7.2026 | 10:00 Uhr
- Angebotseröffnung und Prüfung: ab KW 29
- Zuschlagserteilung voraussichtlich in KW 31
- Rahmenvertragsbeginn voraussichtlich: 3.8.2026
- Zuschlags- und Bindefrist: 15.08.2026 | 18:00 Uhr

### Übermittlung und Form

Das Vergabeverfahren wird als e-Vergabe durchgeführt. Die Teilnahmeanträge sowie – nach Aufforderung – die Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de> einzureichen.

Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. Eine Abgabe auf anderem Wege, z.B. schriftlich, per E-Mail, aber auch per Telefax, ist ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass die rechtzeitige Zustellung der Angebote im Verantwortungsbereich des Bieters/der Bieterin liegt. Berücksichtigt werden ausschließlich Angebote, die fristgerecht bei dem obengenannten Vergabeportal eingereicht sind.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es sind ausschließlich die vom ZZF vorgegebenen Formblätter zu verwenden. Alle einzureichenden Unterlagen sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig in deutscher Sprache auszufüllen und mit dem Namen des/der Erklärenden (Textform nach § 126b BGB), Unterschrift oder Signatur zu versehen. Wichtig ist die lesbare Benennung des Unternehmens bzw. des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt.

Will der Bieter/die Bieterin ein abgegebenes Angebot zurücknehmen oder ändern, muss der Bieter/die Bieterin das abgegebene Angebot – vor Ablauf der Frist – über das Vergabeportal zurückziehen. Will der Bieter / die Bieterin ein geändertes Angebot abgeben, muss er/sie das alte Angebot zurückziehen und das neue Angebot vor Ablauf der Angebotsfrist neu über das Vergabeportal einreichen.

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig (§ 38 Abs. 10 S. 1 UVgO) und können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Das ZZF kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Bewerbung, ggf. auch mehrfach, betreiben.

Die Kosten für die Erstellung von Bewerbungen und Angeboten werden nicht erstattet. Der Bewerbung oder dem Angebot beigefügte Unterlagen, Muster etc. gehen ohne Anspruch auf Vergütung oder Rücksendung in das Eigentum des ZZF über.

### Anfragen von Bieter\*innen / Weitere Angaben zum Vergabeverfahren (e-Vergabe)

Die Bieter\*innen werden aufgefordert, die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Abruf von der Vergabepattform auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu überprüfen. Außerdem sollten sie prüfen, ob sie alle Dateien fehlerfrei öffnen und deren Funktionen nutzen können.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bieter\*innen unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebotes beeinflussen können, so ist die Kontaktstelle unverzüglich über den Kommunikationsbereich des Vergabeportals darauf hinzuweisen.

Offensichtliche Unklarheiten und Widersprüche, auf welche Bieter\*innen trotz Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis nicht hinweisen, gehen zu ihren Lasten.

Fragen von Bieter\*innen zur Ausschreibung sind in Textform ausschließlich über das Vergabeportal zu richten. Der Auftraggeber (AG) behält sich in diesem Zusammenhang vor, Konkretisierungen der Vergabeunterlagen vorzunehmen. Fragen und Antworten sowie eventuelle Konkretisierungen sind für das Vergabeverfahren und die zu erbringende Leistung verbindlich.

Die Bieter\*innen sind gehalten, ausschließlich im Wege schriftlicher Fragen mit dem AG über das Vergabeportal zu kommunizieren und von jedweder anderen Form der Kontaktaufnahme abzusehen. Der AG wird jeden Versuch der Kontaktaufnahme, der nicht in schriftlicher Form über das Vergabeportal erfolgt, umgehend zurückweisen. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt, sie wären – falls sie doch erteilt würden – nicht verbindlich.

Soweit zum Nachweis der Eignung zunächst nur Eigenerklärungen verlangt werden, behält sich der Auftraggeber vor, in angemessenem Umfang ergänzende Unterlagen zu verlangen, soweit dies nach seiner Einschätzung erforderlich erscheint.

## Leistungsbeschreibung

AG = Auftraggeber (ZZF)

AN = Auftragnehmer; Auftragnehmerin

### Auftragsgegenstand

Das Ziel der Vergabe ist der Abschluss eines Rahmenvertrages für die Übersetzung von Fachtexten zur zeithistorischen Forschung vom Deutschen ins Englische zur (zum Teil) verlegerischen Herausgabe.

Zu übersetzen sind Texte aus dem Bereich der Zeitgeschichte. Überwiegend sind dies wissenschaftliche Veröffentlichungen, die in den einzelnen Forschungsprogrammen entstehen und für die besondere Kenntnisse der Fachterminologie erforderlich sind („Kommunismus und Gesellschaft“; „Wissen - Wirtschaft - Politik“; „Medien- und Informationsgesellschaft“; „Regime des Sozialen“; „Globalisierungen in einer geteilten Welt“; „Public History“; „Wert der Vergangenheit“; „Umbrüche und Transformationen“ usw.).

Vereinzelt können allgemeine Dokumente und Texte der Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit hinzukommen (u.a. Betriebsvereinbarungen, Verträge, Jahresberichte, Ausschreibungen).

### Zu erbringende Leistungen

- Sämtliche schriftliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Übersetzungsarbeit einschließlich der notwendigen Qualitätssicherungsmaßnahmen (terminologische Recherche, konsistente Verwendung der Unternehmens- und Fachterminologie und Einsatz rechnergestützter Übersetzerwerkzeuge);
- Fehlerfreie, vollständige, inhaltlich und terminologisch korrekte sowie stilistisch angemessene und publikationsfähige Zieltexte. Wesentlich ist die Berücksichtigung spracheigener Anforderungen, damit der Zieltext nicht nur inhaltlich korrekt, sondern auch ansprechend geschrieben und entsprechend flüssig zu lesen ist;
- Zuverlässige Einhaltung der vereinbarten Liefertermine; Abweichungen sind nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Rücksprache möglich.
- Alle notwendigen Qualitätssicherungsmaßnahmen: Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass die gesamte gelieferte Übersetzung höchsten Qualitätsansprüchen entspricht, nicht nur durch akribisches Korrekturlesen, sondern auch, indem er sicherstellt, dass (sofern gegeben) alle mitgelieferten Unterlagen konsultiert werden sowie die Unternehmens- und Fachterminologie angemessen recherchiert und im gesamten Text kohärent verwendet wird.
- Der AG ist für die Richtigkeit des Ausgangstextes verantwortlich. Die zur Analyse des Ausgangstextes zu leistenden Arbeiten wie Sichtung des Textes, des eigenen Terminologiebestands, der vom AG zur Verfügung gestellten Terminologie und die Prüfung der bereitgestellten Unterlagen sowie die Recherche in geeigneten Quellen obliegen den AN. Zur Klärung inhaltlicher, fachlicher und terminologischer Fragen ist der AG zu befragen. In der Zwischenzeit ist für ZZF-spezifische Begriffe (zum Beispiel Programm- oder Projektnamen) vor allem die zweisprachige ZZF-Webseite als Quelle zu konsultieren.
- Die formale Gestaltung des Zieltextes richtet sich nach der des Ausgangstextes: Das ZZF liefert Ausgangstexte in der Regel in einem der gängigen Office-Formate. Die Zieltexte sind im gleichen Format zu liefern. Fettungen, Kursivsetzungen und ähnliche Hervorhebungen im Ausgangstext sind im Zieltext beizubehalten. Neben Texten im Word-Format oder als Excel-Datei können in seltenen Ausnahmefällen auch andere Dateiformate zu übersetzen sein. Ist der Ausgangstext eine Präsentation im Format Powerpoint, wird der Zieltext ohne Zusatzkosten direkt in die Powerpoint-Präsentation eingebaut.
- Der \*die ZZF-Ansprechpartner\*in für inhaltliche Rückfragen ist in der Regel nicht mit der allgemeinen Kontaktperson für den Rahmenvertrag des AG identisch, wird jedoch in jedem vom AG verschickten

Auftrag (Mail) einschließlich der Kontaktdaten genannt. Der Auftrag ist daher stets durch die AN zu prüfen, ehe Rückfragen erfolgen.

- Die Übersetzung ist vor Auslieferung an den AG von AN fachlich zu prüfen, u.a. auf Vollständigkeit, inhaltliche und terminologische Richtigkeit, Rechtschreibung, Grammatik, Satzbau und Stilistik. Die Auslieferung der Übersetzung erfolgt wiederum in Dateiform als Anhang einer E-Mail an den AG sowie an den\*die des ZZF aufgeführte\*n Autor\*in.
- Die von den AN gelieferten Zieltexte werden unter Zugrundelegung der folgenden Kriterien bewertet:
  - 1: Inhalt: vollständige Übertragung des Ausgangstextes, Richtigkeit (Sinnfehler), Fachterminologie und Konsistenz
  - 2: Idiomatisch und stilistisch angemessene Wiedergabe des Originaltextes, gute Lesbarkeit
  - 3: Korrekte Grammatik und Syntax, korrekte und konsistente Rechtschreibung und ZeichensetzungEine ausgeprägte Kundenorientierung, strukturiertes Arbeiten sowie Flexibilität setzen wir voraus.
- Gelieferte Zieltexte, die nicht den oben genannten Anforderungen entsprechen, können zur Nachbesserung an die AN zurückgesandt werden. Zudem behält sich das ZZF vor, die Zahlung für den jeweiligen Auftrag entsprechend dem unbrauchbaren Teil des Zieltextes anteilig zu kürzen oder die Zahlung zu verweigern, wenn der Zieltext völlig unbrauchbar ist. Das gilt auch für die Überschreitung der vereinbarten Lieferfristen. Darüber hinaus kann die Nichterfüllung vertraglicher Verpflichtungen die Vertragskündigung zur Folge haben.
- Nach der Bewertung wird der Zieltext formal akzeptiert. Wird der Zieltext jedoch zwecks Nachbesserung zurückgesandt oder sind weitere Überprüfungen notwendig, wird die formale Annahme ausgesetzt.
- Es ist eine im Preis inbegriffene Korrekturschleife einzuplanen, die besonders im Fall von Texten vorkommen kann, die zur Veröffentlichung vorgesehen sind. Der\*die Autor\*in schickt in diesem Fall den überprüften Text im Änderungsmodus mit einzelnen Kommentaren, Rückfragen und/oder Änderungsvorschlägen an den\*die AN zurück mit der Bitte um Rückmeldung. Rückmeldungen müssen zeitnah erfolgen, um Verzögerungen des Weiteren Publikationsprozesses auszuschließen.
- AN garantieren persönliche Erreichbarkeit per Telefon/Mail mindestens zu den üblichen Bürozeiten (Mo-Fr 09:00 bis 17:00 Uhr), falls sehr eilige Aufträge angefragt werden müssen sowie um eventuelle Rückfragen von Autorensseite auch kurzfristig und schnell klären zu können. Die Terminierung erfolgt grundsätzlich mit der genannten Ansprechperson.
- Der Internationale Forschungsordinator ist in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen des ZZF bestrebt, die Kompetenzen der AN durch Feedback zu fördern. Jede Übersetzung wird geprüft. Die AN werden in mehreren Fällen die endgültige Datei per E-Mail mit Änderungen zurückerhalten. Dabei wird in der E-Mail jeweils spezifiziert, ob diese der reinen Information dient oder ob Überprüfungs- oder Überarbeitungsmaßnahmen durch AN erforderlich sind.

## Auftragsvolumen

Das geschätzte Auftragsvolumen pro Jahr beträgt ca. 2 Bücher à 350 Normseiten sowie 6 Artikel à 30 Normseiten (bei 1 Normseite = 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen). Art und Umfang können variieren. Eine Verpflichtung des ZZF zum Abruf von Leistungen besteht jedoch nicht, d.h. es wird kein verbindliches Auftragsvolumen garantiert.

Die Beauftragung konkreter Übersetzungsleistungen erfolgt auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung durch Einzelaufträge durch das ZZF (sogenannter Abruf aus der Rahmenvereinbarung). Die während der Vertragslaufzeit abgerufenen Leistungen richten sich ausschließlich nach dem Bedarf des ZZF. Es handelt sich um Einzelaufträge unterschiedlichen Umfangs. Die Möglichkeit zum Abruf beginnt am Tag der Zuschlagserteilung und endet mit dem letzten Tag der Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung.

## Leistungszeitraum, Fristen und Kündigungsrecht

Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Zuschlagserteilung (voraussichtlich am 03.08.2026) und erstreckt sich zunächst auf 24 Monate. Sofern die jeweilige Rahmenvereinbarung nicht vor Vertragsende von einem Vertragspartner schriftlich gekündigt wurde, verlängert sie sich automatisch bis zu zweimal um jeweils weitere zwölf Monate. Die Gesamtvertragslaufzeit beträgt max. 4 Jahre.

Der Vertrag kann jederzeit zum Monatsende beiderseits gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Bei Beauftragung der Einzelaufträge werden die Lieferzeiten und Fristen zur Erledigung jeweils mit dem ZZF vereinbart. Die Ausführung des Auftrages erfolgt ab Vergabe des Einzelauftrages. Es sind kurzfristig umzusetzende Anfragen im gesamten Leistungsspektrum möglich.

Während der Vertragslaufzeit sind die Mitglieder des Übersetzungspools als Auftragnehmer\*innen zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen verpflichtet und müssen deren zeitnahe und einwandfreie Umsetzung gewährleisten.

Im Rahmen des angegebenen Leistungszeitraums ist Kontinuität erforderlich.

Vorlaufzeit: Zwischen zwei Wochen und einen Tag. Die meisten Texte (auch längere) werden kurzfristig vergeben.

## Nutzungs- und Verwertungsrecht

Die AN räumen dem AG an den im Rahmen der Leistungserbringung erstellten Arbeitsergebnissen ausschließliche, übertragbare, unterlizenzierbare sowie zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrechte ein.

Die Nutzungsrechte umfassen alle bekannten Nutzungsarten, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Archivierung in analogen und digitalen Medien.

Der AG ist berechtigt, die Arbeitsergebnisse für eigene Zwecke sowie im Rahmen seiner wissenschaftlichen und öffentlichen Aufgaben uneingeschränkt zu nutzen und durch Dritte nutzen zu lassen.

Die Urheberpersönlichkeitsrechte der AN bleiben unberührt.

## Ablauf der Auftragsvergabe

Der AG übermittelt einen Text in der Ausgangssprache in Dateiform (in gängigen Office-Formaten) per E-Mail und bittet innerhalb einer zu nennenden Zeitspanne, diesen Text in die Zielsprache Englisch zu übersetzen. Da die meisten Zieltexte für terminlich festgelegte Veröffentlichungen bestimmt sind, muss die Einhaltung der vorher festgelegten Liefertermine eingehalten werden. Die Lieferzeiten werden bei jedem Auftrag konkret abgestimmt.

Der\*die AN prüft die Anfrage und teilt dem Internationalen Forschungskordinator innerhalb der ggf. gesetzten Frist per E-Mail mit, ob er\*sie den Auftrag zu dem gewünschten Termin ausführen kann. Daraufhin kann der Auftrag vom ZZF erteilt werden. Zu den Details der Rechnungsstellung vgl. die Rahmenvereinbarung (Annex 4).

Die Zuweisung einzelner Projekte erfolgt auf Rotationsbasis, sodass die Projekte fair auf den Übersetzerpool verteilt werden. Jedem/jeder Übersetzer\*in wird eine Nummer zugewiesen (1, 2, 3). Wenn ein Übersetzungsprojekt angekündigt wird, kontaktieren wir zunächst Übersetzer\*in 1. Übersetzer\*in 1 hat dann 24 Stunden Zeit, das Projekt anzunehmen oder abzulehnen. Lehnt Übersetzer\*in 1 das Projekt ab, wird es Übersetzer\*in 2 angeboten; dieses Muster wird fortgesetzt, bis das Projekt von einem der Übersetzer\*innen angenommen wurde. Wenn Übersetzer\*in 1 das Projekt

annimmt, wird das nächste verfügbare Projekt Übersetzer\*in 2 angeboten, der/die das Projekt dann innerhalb von 24 Stunden annehmen oder ablehnen muss. Wenn Übersetzer\*in 2 das Projekt ablehnt, wird es Übersetzer\*in 3 angeboten und so weiter.

## Wertungskriterien

### Eignungskriterien (Ausschlusskriterien)

Eine ausgeprägte Kundenorientierung, strukturiertes Arbeiten sowie Flexibilität setzen wir voraus.

- **Muttersprachler\*in** (englisch)
- **Berufserfahrung:**

#### Qualifikationsvariante 1:

– Ein mindestens mit ‚Gut‘ bewerteter qualifizierter Hochschulabschluss als Diplom-Übersetzer\*in oder ein anderer relevanter Abschluss (Zeitgeschichte, Geschichtswissenschaften, Geisteswissenschaften). Kopien der entsprechenden Zeugnisse oder Urkunden liegen bei.

UND

– Mindestens drei Jahre Erfahrung als Übersetzer\*in geisteswissenschaftlicher Texte. Mindestens drei positive Referenzen, die nicht älter als 6 Jahre sind, sind beigefügt.

*Oder*

#### Qualifikationsvariante 2:

– Nachweis eines nicht fachbezogenen Hochschulabschlusses, eines nicht mindestens mit „Gut“ bewerteten fachbezogenen Hochschulabschlusses oder mehrerer Studienjahre in einem relevanten Fachbereich, jedoch ohne Abschluss. Kopien der entsprechenden Zeugnisse oder Urkunden bzw. Bescheinigungen liegen bei.

UND

– Mindestens drei Jahre Erfahrung in der Übersetzung wissenschaftlicher Texte mit geisteswissenschaftlichem Schwerpunkt. Mindestens drei positive Referenzen, die nicht älter als 6 Jahre sind, sind beigefügt.

Es wird ausreichend Berufserfahrung erwartet, um auch komplizierte Werke und solche, die viel Abstimmung mit mehreren Autor\*innen erfordern, fristgerecht fertigzustellen.

#### • **Erreichbarkeit**

Für Anfragen, Auftragsvergabe sowie direkte Korrespondenz mit Autor\*innen ist persönliche Erreichbarkeit (per E-Mail und/oder telefonisch) an allen Werktagen mindestens zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr MEZ gewährleistet. Es ist sichergestellt, dass eine Reaktion auf Anfragen/Rückfragen mindestens innerhalb eines Tages erfolgt (ausgenommen angekündigte Abwesenheiten, Feiertage, Sa/So).

#### • **Abwesenheiten**

Längere Abwesenheiten (Krankheit, Urlaub) sind dem ZZF so frühzeitig wie möglich bekanntzugeben, um eine reibungslose Planung bevorstehender Aufträge zu gewährleisten.

Ist eines der o.g. Kriterien nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren.

## Teilnahmewettbewerb

Für den Teilnahmewettbewerb werden alle Bietenden aufgefordert, Annex 1 inklusiv Nachweisen digital über die Vergabepattform: [vergabemarktplatz.brandenburg.de](http://vergabemarktplatz.brandenburg.de) einzureichen:

Annex 1	Teilnahmeantrag, Eigenerklärung zur formellen Eignung sowie zur fachlichen Leistungsfähigkeit, Berufsweg und Referenzübersicht
---------	--

Die Auswahl der sechs Bieter für die nächste Runde erfolgt auf Basis der erbrachten Nachweise und wird nachfolgenden **Kriterien** bewertet:

<b>Bewertungsmatrix</b> (nur zu Informationszwecken, wird vom ZZF ausgefüllt)			
<b>Teil A: Einordnung der Fachexpertise und Einsatzfähigkeit des eingesetzten Personals</b>		<b>Punkte</b>	<b>Gewichtung</b>
<p>Im Teil A können maximal 100 Punkte erreicht werden.</p> <p>Die sechs Teilnahmeanträge, die in Teil A im Vergleich zu allen qualifizierten Teilnahmeanträgen die meisten Punkte erzielen, werden zur Auswertung des Probetextes zugelassen. Bei gleicher Punktzahl wird die Anzahl der zugelassenen Angebote entsprechend erhöht.</p>			<b>35%</b>
Beschreibung der Anforderungen	Wertungsstufen		
Berufserfahrung bei der Übersetzung wissenschaftlicher Publikationen mit oder ohne zeitgeschichtlichen Schwerpunkt (Nachweis durch mind. 3 positive Referenzen, die nicht älter als 6 Jahre sind):	> 5 Jahre: 10 Punkte 5 Jahre: 5 Punkte 3 Jahre: 2 Punkte		35%
Erfahrung bei der Übersetzung wissenschaftlicher Publikationen <i>mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt</i> (Nachweis durch mind. 3 positive Referenzen, die nicht älter als 6 Jahre sind).  Es können bis zu 5 relevante Projekte angegeben werden.	5 Projekte: 10 Punkte 4 Projekte: 5 Punkte 3 Projekte: 2 Punkte		30%
Qualität und Umfang der Referenzen (nur wissenschaftliche Publikationen, Flyer z. B. zählen nicht), die nicht älter als 6 Jahre sind:  Es können bis zu 5 Referenzprojekte mit je mind. 400 Normzeilen bzw. mit je mind. 1.500 Normzeilen (1 Normzeile = 55 Anschläge inkl. Leerzeichen) angegeben werden.  Publikationen mit einem zeitgeschichtlichen Schwerpunkt erhalten mehr Punkte als sonstige wissenschaftliche Publikationen.  INSGESAMT können hier max. 5 Projekte angegeben werden, d. h., wenn Sie z. B. 5 Projekte mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt mit 1.500 Normzeilen oder mehr eintragen, können Sie in den Feldern darüber keine zusätzlichen Punkte erzielen.	<p>Pro Projekt mit 400 Normzeilen oder mehr ohne zeitgeschichtlichen Schwerpunkt: 5 Punkte</p> <p>Pro Projekt mit 400 Normzeilen oder mehr mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt: 7 Punkte</p> <hr/> <p>Pro Projekt mit 1.500 Normzeilen oder mehr ohne zeitgeschichtlichen Schwerpunkt: 10 Punkte</p> <p>Pro Projekt mit 1.500 Normzeilen oder mehr mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt: 12 Punkte</p>		15%

Lieferzeit: Texte bis 120 Normzeilen Umfang (1 Normzeile = 55 Anschläge inkl. Leerzeichen)	Schneller als oder bis zum Folgetag: 10 Punkte Innerhalb von 2 Tagen: 5 Punkte 3 Tage oder länger: 0 Punkte		10%
Lieferzeit: Texte bis 400 Normzeilen Umfang	Schneller als 1 Woche: 10 Punkte Innerhalb von 1 Woche: 8 Punkte Mehr als 1 Woche: 5 Punkte 2 Wochen oder länger: 0 Punkte		10%

Der Auftraggeber wählt am Ende des Teilnahmewettbewerbs auf Grundlage der angeführten Kriterien die sechs Bieter mit der höchsten Punktzahl aus, die zur zweiten Stufe des Verfahrens eingeladen werden.

### Angebote und Zuschlagskriterien

Nach Aufforderung zur Angebotsabgabe müssen folgende Unterlagen dem Angebot beigelegt werden:

Annex 2	Angebotsschreiben inkl. Preisblatt
Annex 3	Übersetzter Probetext
Annex 4	Rahmenvereinbarung

Das ZZF vergibt den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot mit den qualitativ hochwertigsten Leistungen.

Maximal neun geeignete Bieter werden aufgefordert, ein Angebot und einen übersetzten Probetext einzureichen (Annexe 2-4). Der Zuschlag auf die Angebote wird anhand der folgenden Kriterien und ihrer Gewichtung erteilt. Entsprechend der erreichten Punktzahl erfolgt die Reihung im Übersetzungspool.

<b>Teil B: Bewertung des Probetextes</b>		<b>Punkte</b>	<b>Gewichtung</b>
Für den Probetext erhält jede*r Bieter*in automatisch 100 Punkte; Punktabzug erfolgt nach den unten genannten Kriterien. Grundlage der Bewertung sind die Angaben in der Leistungsbeschreibung. Die Bewertung der Arbeitsprobe erfolgt im Vergleich zu den eingegangenen Arbeitsproben der Bieter*innen.			<b>35%</b>
<b>Kriterien</b>	<b>Wertungsstufen-Punktabzug:</b>		
1: Inhalt: Vollständige Übertragung des Ausgangstextes, Richtigkeit (Sinnfehler), Fachterminologie und Konsistenz	0 Punkte: keine bis sehr wenige Fehler -5 Punkte: wenige Fehler -15 Punkte: viele Fehler -25 Punkte: sehr viele Fehler		(40%)
2: Idiomatisch und stilistisch angemessene Wiedergabe des Originaltextes, gute Lesbarkeit	0 Punkte: keine bis sehr wenige Fehler -5 Punkte: wenige Fehler -15 Punkte: viele Fehler -25 Punkte: sehr viele Fehler		(35%)
3: Korrekte Grammatik und Syntax, korrekte und konsistente Rechtschreibung und Zeichensetzung	0 Punkte: keine bis sehr wenige Fehler -5 Punkte: wenige Fehler -15 Punkte: viele Fehler -25 Punkte: sehr viele Fehler		(25%)

<p><b>Teil C: Preis für die Übersetzung von Texten inkl. jeweils einer Korrekturschleife gemäß Leistungsbeschreibung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Preis pro Normzeile à 55 Anschläge inkl. Leerzeichen in EUR (netto) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Preis für 1 Buch à 350 Normseiten in EUR (netto)</li> <li>• Preis für 1 Artikel à 30 Normseiten in EUR (netto)</li> </ul> (1 Normseite = 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen, = 32,7 Normzeilen) </li> <li>• Gültigkeit der Preise ab Auftragsvergabe in der Regel 4 Jahre</li> </ul> <p>Die Bieter berücksichtigen in ihrer Angebotskalkulation alle Aufwendungen für die Einzelaufträge.</p>	<p><b>Gewichtung</b></p> <p><b><u>30%</u></b></p>
<p>Gesamtwertung: 70% Qualität (A und B werden addiert) 30% Preis (C)</p> <p>Bei gleicher Wertung erhält der/die Bieter*in den Zuschlag, der/die im Teil B (Probeübersetzung) die höhere Punktzahl erreicht hat.</p>	